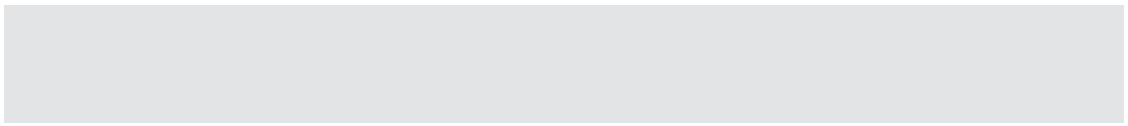




Gebrauchsanleitung
AirMaXX® classic
Pressluftatmer Grundgerät



Bestell-Nr: 10084770/04

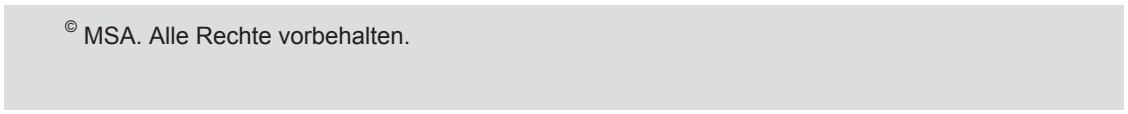


The Safety Company

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz

Product of Germany

© MSA. Alle Rechte vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitsvorschriften.....	5
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2. Haftung	5
2. Gerätebeschreibung.....	6
2.1. Standardausführung (AirMaXX classic)	7
2.2. Ausführung AirMaXX classic S	9
2.3. Ausführung AirMaXX classic Z.....	10
2.4. Ausführung AirMaXX classic-CLICK	11
2.5. Ausführung AirMaXX eXXtreme classic.....	13
2.6. Kombinationen des AirMaXX classic	13
2.7. Technische Daten	14
3. Bedienung des Pressluftatmers	15
3.1. Vorbereitung des Geräts für den Einsatz mit einer Druckluft-Flasche.....	15
3.2. Vorbereitung des Geräts für den Einsatz mit zwei Druckluft-Flaschen	15
3.3. Anbringen von einer Druckluft-Flasche	16
3.4. Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen	18
3.5. Einstellen der Trageplatte	20
3.6. Kurzprüfung vor dem Einsatz.....	20
3.7. Anlegen des Pressluftatmers	20
3.8. Anlegen der Vollmaske	21
3.9. Während des Einsatzes	21
3.10. Einsatz des Zweitanschlusses	22
3.11. Ablegen des Pressluftatmers	22
3.12. Entfernen der Druckluft-Flaschen	23
4. Wartung und Pflege des Pressluftatmers.....	24
4.1. Hinweise zur Wartung	24
4.2. Wartungsintervalle	25
4.3. Reinigung.....	26
4.4. Hinweis zur Montage des Druckminderers.....	28
4.5. Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung	28
4.6. Prüfung der Warneinrichtung	29
4.7. Überprüfung des Hochdruck-O-Rings.....	29
4.8. Grundüberholung	29
4.9. Lagerung.....	29
4.10. Fehlfunktionen	29
5. Druckluft-Flaschen mit <i>alphaCLICK</i>.....	30
5.1. Umrüsten von Druckluft-Flaschen auf <i>alphaCLICK</i>	30
5.2. Füllen von Druckluft-Flaschen mit <i>alphaCLICK</i>	31

6. Zubehör	33
6.1. Druckluft-Flaschen	33
6.2. Lungenautomaten/Vollmasken	33
7. Bestellangaben	34
7.1. Druckluft-Flaschen	34
7.2. Lungenautomat	34
7.3. Druckluft-Flaschen	35
7.4. Zubehör	36
7.5. Aufrüstmöglichkeiten	37
7.6. Werkstattzubehör	38

1. Sicherheitsvorschriften

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der MSA AirMaXX® classic (im Folgenden als Pressluftatmer bezeichnet) ist ein von der Umgebungsluft unabhängig wirkendes Atemschutzgerät zur Verwendung gemäß EN 137.

Aus (einer) Druckluft-Flasche(n) wird der Benutzer über einen Druckminderer, einen Lungenautomaten (siehe Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten) und einen Atemanschluss (siehe Gebrauchsanleitung des Atemanschlusses) mit Atemluft versorgt. Die Ausatemluft entweicht direkt in die Atmosphäre.

Die vorliegende Gebrauchsanleitung ist für den Gebrauch des Pressluftatmers zwingend zu lesen und zu beachten. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise und Voraussetzungen für den Einsatz und Gebrauch von Atemschutzgeräten müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.



Gefahr!

Das Produkt ist möglicherweise eine lebensrettende oder gesundheits-erhaltende Schutzvorrichtung. Unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernstlich gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produktes zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/ Instandhaltung fehlt oder wenn keine Original-Ersatzteile verwendet wurden.



Gefahr!

Der Pressluftatmer ist ein reines Gasschutzgerät. Er ist nicht zum Tauchen geeignet.

1.2. Haftung

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Verwendung der Produkte übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung der Produkte sind in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen. Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

2. Gerätebeschreibung

Es sind verschiedene Modelle des Pressluftatmers erhältlich. Alle Kombinationen der im Folgenden genannten Versionen (Standard, -S, -Z, CLICK) sind möglich.

Sämtliche Kombinationen können außerdem mit der integrierten Kontrolleinrichtung ICU oder ICU-S (Version mit Schlüssel) anstelle des Manometers ausgerüstet werden.

Eine Nachrüstung durch MSA oder autorisierte Fachwerkstätten ist möglich.

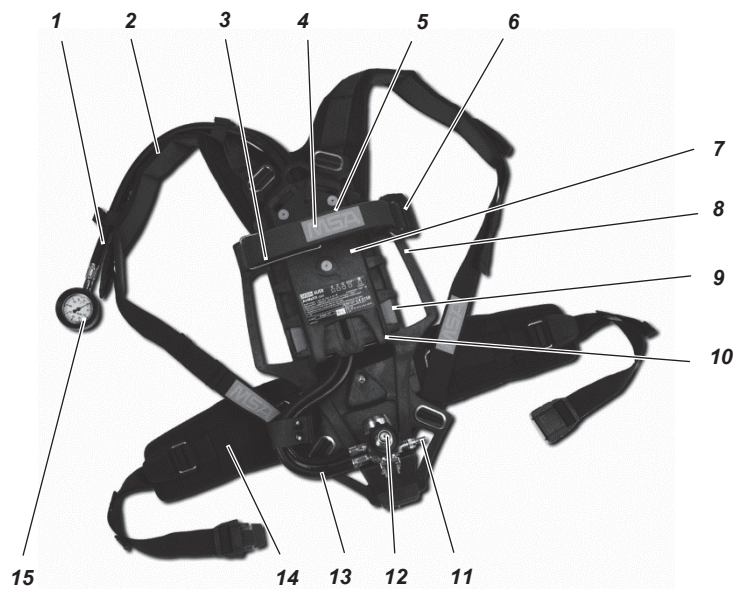


Bild 1 AirMaXX classic Pressluftatmer (alle Optionen)

- | | | | |
|---|-------------------|----|--------------------|
| 1 | Manometerleitung | 9 | Rast-Clip |
| 2 | Schultergurt | 10 | Sperrflasche |
| 3 | Flaschenbügel | 11 | Pfeife |
| 4 | Flaschenhalteband | 12 | Druckminderer |
| 5 | Flaschenauflage | 13 | Mitteldruckleitung |
| 6 | Spannschnalle | 14 | Hüftgurt |
| 7 | Trageplatte | 15 | Manometer |
| 8 | Handgriff | | |

2.1. Standardausführung (AirMaXX classic)

Das zweiteilige Trageplatte des Pressluftatmers ist dreistufig in der Länge einstellbar und kann so der Körpergröße angepasst werden. Die Druckleitungen verlaufen vom Druckminderer durch den verschiebbaren oberen Teil zum Manometer und zur Mitteldruckkupplung. Sie sind an speziellen Aufnahmevorrichtungen befestigt und befinden sich somit immer in der korrekten Position. Die Tragegurte und der Hüftgurt sind in der Länge verstellbar. Der Hüftgurt ist elastisch an der Trageplatte befestigt. Dadurch stellt er sich beim Anlegen selbständig in die horizontale Position.

In der Flaschenauflage können eine oder zwei Druckluft-Flasche(n) aufgenommen werden. Das Flaschenhalteband ist beliebig anpassbar und wird nach dem Einführen der Druckluft-Flasche(n) mit Hilfe der Spannschnalle festgezogen und gesichert.

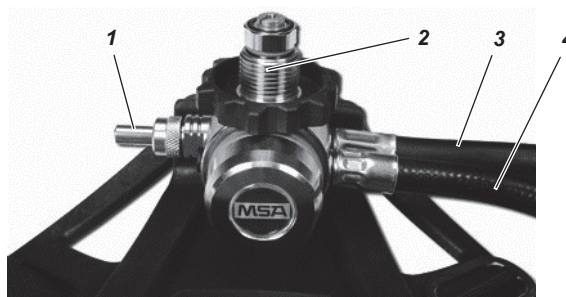


Bild 2 Druckminderer

- 1 Warneinrichtung (Signalpfeife)
- 2 Anschluss Druckluft-Flasche
- 3 Manometerleitung
- 4 Mitteldruckleitung

Der Druckminderer wird im unteren Bereich der Trageplatte montiert (→ Bild 2). An dem Druckminderer befinden sich ein Sicherheitsventil, eine Warneinrichtung, die Manometerleitung und die Mitteldruckleitung. Der Druckminderer verringert den Flaschendruck auf ungefähr 7 bar und das Sicherheitsventil wird im Fall eines unzulässigen Druckanstiegs aktiviert um Unfälle zu verhindern und die ständige Versorgung mit Atemluft sicherzustellen.

Ein wasserdichtes, verkapseltes und stoßsicheres Manometer ist durch eine flexible Manometerleitung mit dem Druckminderer verbunden. Das Manometer hat eine leicht ablesbare Leuchtskala.

Ein Lungenautomat oder eine Vollmaske sind an der Kupplung der Mitteldruckleitung angeschlossen.

Die akustische Warneinrichtung (Signalpfeife) löst ein ununterbrochenes Warnsignal aus, wenn der Flaschendruck unter 55 ± 5 bar fällt. Es tönt ununterbrochen weiter und der Mitteldruck wird dosiert, bis die Atemluftversorgung

nahezu erschöpft ist. Die Warneinrichtung funktioniert ohne Injektor, d.h., es strömt keine Umgebungsluft ein, um das akustische Signal zu erzeugen.

Der Pressluftatmer kann mit einer Integrierten Kontrolleinrichtung ICU (→ Bild 3) ausgerüstet werden. Das ICU ersetzt das einfache Standardmanometer, enthält jedoch zusätzlich zu den elektronischen Funktionen einen Druckanzeiger.

Das ICU dient zur Überwachung des korrekten Betriebs des Geräts, zur Anzeige der Betriebsdaten sowie zur Anzeige und Signalisierung gefährlicher Bedingungen. Im Fall von Bewegungslosigkeit des Benutzers gibt es außerdem eine Warnung aus und bietet die Möglichkeit zur manuellen Aktivierung des Alarms.

Für Einzelheiten siehe die Gebrauchsanleitung des ICU.



Bild 3 Integrierte Kontrolleinrichtung

- 1 Manometerleitungsanschluss
- 2 Manometer
- 3 RESET-Taste
- 4 ALARM-Taste
- 5 Anzeige

2.2. Ausführung AirMaXX classic S

Der Pressluftatmer des Typs AirMaXX classic S ist mit einer Signalleitung ausgerüstet. Die Warnpfeife befindet sich auf einer separaten Leitung in der Nähe des Ohrs des Benutzers, wo sie gut vernehmbar und leicht als sein eigenes Warnsignal erkannt werden kann.

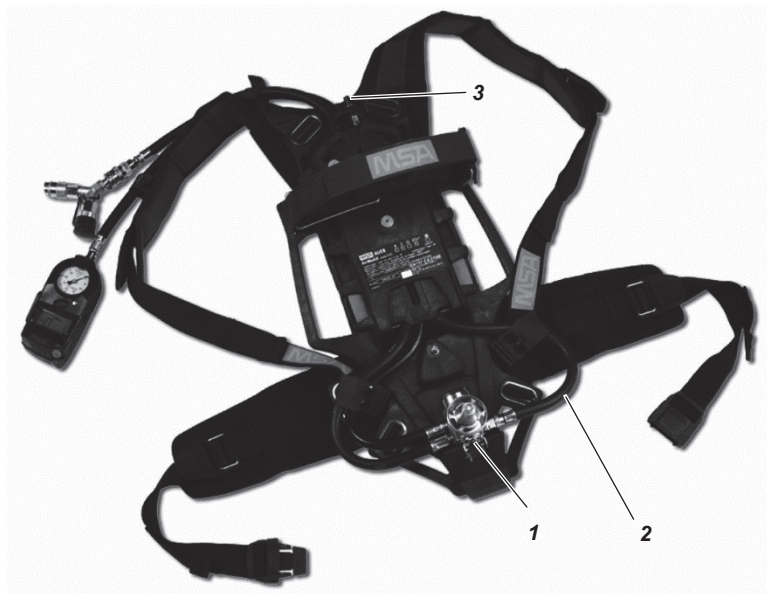


Bild 4 Ausführung AirMaXX classic S-Z mit ICU
(Signalleitung und zusätzliche Mitteldruckkupplung)

- 1 Druckminderer
- 2 Signalleitung
- 3 Warneinrichtung (Signalpfeife)

2.3. Ausführung AirMaXX classic Z

Der Pressluftatmer des Typs AirMaXX classic Z ist mit einem zweiten Mitteldruckanschluss ausgerüstet. Er ist auf der linken Seite der Schulter angebracht. Er hat eine Sicherheitskupplung, die mit einem Stopfen vor Schmutz geschützt werden kann.



Achtung!

Beim Retten mit dem Zweitanschluss muss die durch den zusätzlichen Luftverbrauch seitens der zu rettenden Person reduzierte Einsatzzeit berücksichtigt werden.

Vorausgesetzt, dass die örtlichen Vorschriften dies zulassen, ist Folgendes möglich:

- Anschließen eines zweiten Lungenautomaten (Notfallrettung eines anderen Benutzers des Pressluftatmers).
- Anschließen eines Rettungssets, das aus einem Lungenautomaten und einer Vollmaske besteht (Rettungsset Teilenummer D4075720).
- Anschließen des Druckluftleitungssystems unter Verwendung des Doppelnippels, der als Zubehör erhältlich ist (→ Kapitel 5), z.B. zur Dekontamination nach Gebrauch.

Schließen Sie den Doppelnippel gemäß Kennzeichnung zuerst auf der kurzen Nippelseite am Zweitanschluss an und schließen Sie dann die lange Nippelseite mit dem Rückschlagventil an die Druckluftleitung an.

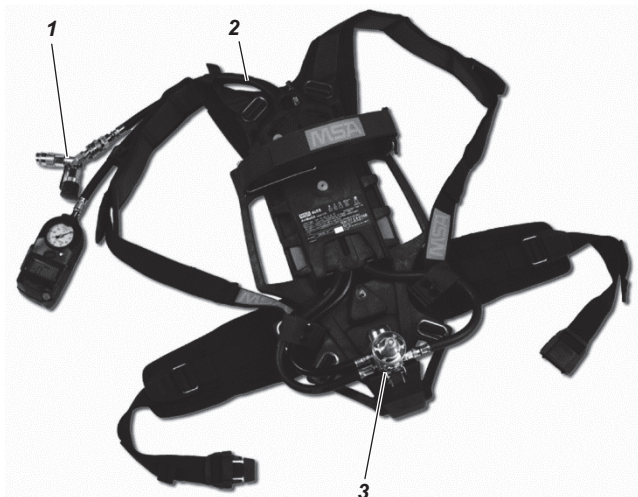


Bild 5 Ausführung AirMaXX classic S-Z mit ICU
(Signalleitung und zusätzliche Mitteldruckkupplung)

- 1 Zusätzliche Kupplung
- 2 Mitteldruckleitung
- 3 Druckminderer

2.4. Ausführung AirMaXX classic-CLICK

Diese Ausführung unterscheidet sich von der Standardausführung durch einen veränderten Druckminderer, der Bestandteil des Kupplungssystems *alphaCLICK* ist.

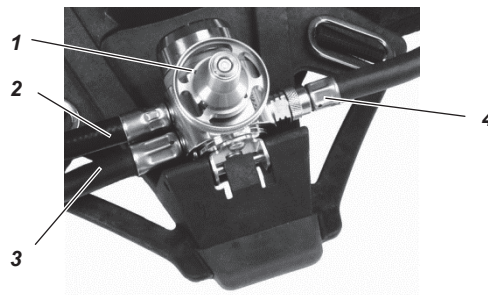


Bild 6 Druckminderer

- 1 *alphaCLICK-Kupplung*
- 2 *Manometerleitung*
- 3 *Mitteldruckleitung*
- 4 *Signalleitung*

alphaCLICK ermöglicht ein einfaches, schnelles und sicheres Verbinden der Druckluft-Flasche mit dem Druckminderer. Das zeitaufwendige Anschrauben der Flasche entfällt, da diese am Druckminderer einfach eingerastet wird.

Im Vergleich zum herkömmlichen Standardanschluss bietet *alphaCLICK* mehr Sicherheit:

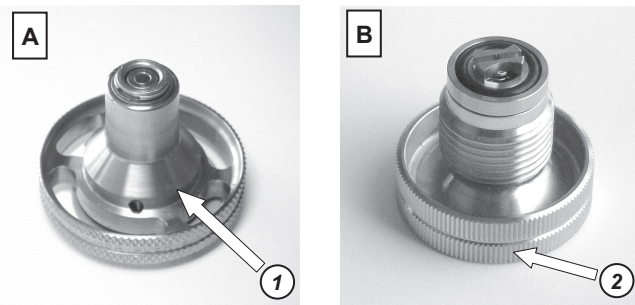
- *alphaCLICK* kann nicht entkoppelt werden, wenn das System unter Druck steht.
- Das Entkoppeln erfolgt in zwei Schritten: Die Flasche kann nur abgenommen werden, wenn der Sicherungsring um 20 Grad gedreht und danach zurückgeschoben wurde.
- *alphaCLICK* hat eine integrierte Ausströmsicherung. Wird versehentlich das Ventil einer nicht angeschlossenen Flasche geöffnet, vermindert sie das stoßartige Austreten der Druckluft. Die Flasche kann so nie mehr außer Kontrolle geraten.

Darüber hinaus besitzt *alphaCLICK* Schmutzblenden, die die Komponenten sauber und funktionsfähig halten.

alphaCLICK passt an alle Standard-Ventilgewinde für Atemluft [EN 144-2].

alphaCLICK gibt es in zwei verschiedenen Ausführungen der Kupplung und des Flaschenadapters:

- Kupplung und Adapter für Druckluft-Flaschen mit 200/300 bar
- Kupplung und Adapter für Druckluft-Flaschen mit 300 bar.

PA-Kupplung und Flaschenadapter 200/300 bar**Bild 7** PA-Kupplung und Flaschenadapter 200/300 bar

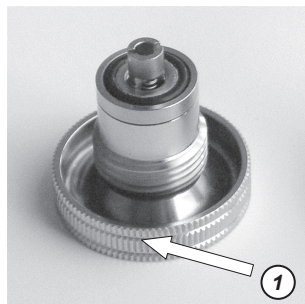
- A alphaCLICK-Kupplung 200/300 bar
 B Flaschenadapter 200/300 bar
 1 Abgesetzte Schräge
 2 Doppelte Rändelung

Hauptsächliche Erkennungsmerkmale und -unterschiede für die Ausführungen für Druckluft-Flaschen 200 bar/300 bar sind:

- abgesetzte Schräge am Konus der *alphaCLICK*-Kupplung (→ Pfeil 1) und
- doppelte Rändelung am Flaschenadapter (→ Pfeil 2)

Auf der Rändelung der *alphaCLICK*-Kupplung ist deren Typ in der Form "alphaCLICK 200/300 bar" eingestanzt.

Bedingt durch ihre konstruktiven Unterschiede können Kupplung und Adapter nur in bestimmten Kombinationen verwendet werden (→ Tabelle Kupplungsmatrix).

Flaschenadapter 300 bar**Bild 8** Flaschenadapter 300 bar

- 1 Dreifache Rändelung

Hauptsächliches Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmal für die Ausführungen für Druckluft-Flaschen 300 bar ist die dreifache Rändelung am Flaschenadapter (→ Pfeil 1).

Kupplungsmatrix

Die folgende Matrix zeigt die möglichen Kombinationen. Der Kupplungssatz "200/300" bar kann sowohl mit Druckluft-Flaschen 200 bar als auch 300 bar verwendet werden. Der Flaschenadapter "300 bar" ist für Druckluft-Flaschen 300 bar vorgesehen.

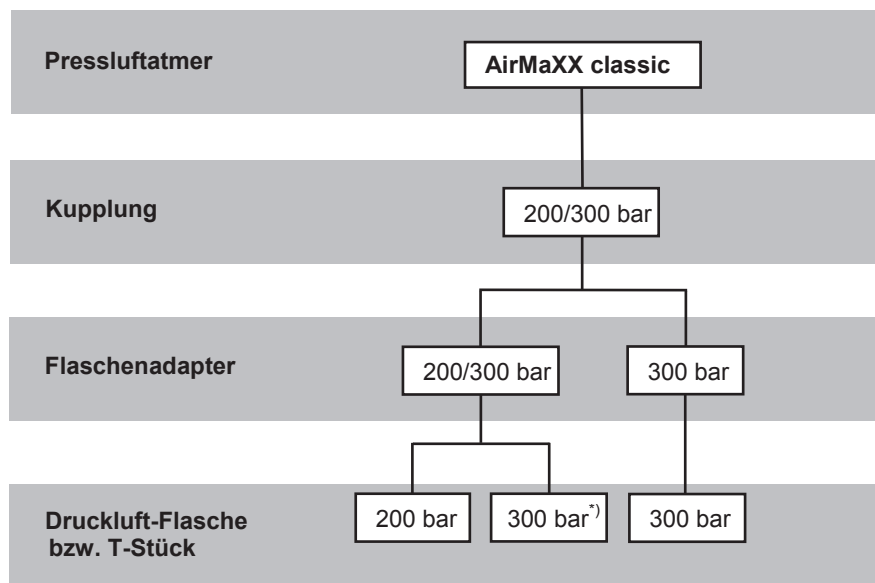


Bild 9 Kupplungsmatrix

^{*)} In dieser Konfiguration kann die Druckluft-Flasche nicht an eine 300 bar Füllleiste angeschlossen werden.



Bei Nachrüstung mit *alphaCLICK* setzt sich die Typbezeichnung aus dem Aufdruck auf dem Typschild des Pressluftatmer-Grundgerätes und der Beschriftung der *alphaCLICK*-Kupplung zusammen.

2.5. Ausführung AirMaXX eXXtreme classic

Diese Ausführung unterscheidet sich von der Standardausführung im Wesentlichen durch eine hitzebeständigere Bänderung, verchromte Schnallen und Schlauchschutztunnel auf den Schultergurten.

Sie ist als Standardausführung und in den Ausführungen -S, -Z sowie in Kombinationen davon verfügbar.

2.6. Kombinationen des AirMaXX classic

Es sind selbstverständlich alle Kombinationen der oben genannten Versionen möglich. Eine Nachrüstung durch MSA oder autorisierte Fachwerkstätten ist möglich.

2.7. Technische Daten

Hochdruckanschluss	:	200 bar bzw. 300 bar
Mitteldruck	:	6 bar bis 8 bar
Betriebstemperatur	:	-30 °C bis +60 °C
Gewicht (ca.)	:	3,7 kg
Abmessungen *)	:	Länge max. 575 mm Breite max. 300 mm Höhe max. 135 mm
Zulassungen	:	Der Pressluftatmer entspricht den Richtlinien 89/686/EWG, 2014/34/EU und 2014/90/EU. Er ist ein Behältergerät mit Druckluft nach EN 137.



0158



ATEX

BVS 05 ATEX H 027 X

IM1

II 1 G IIC T6 -30 °C ≤ Ta ≤ +60 °C

II 1 D



0736

Das Produkt entspricht der „Technischen Vorschrift zur Sicherheit im Seeverkehr“ (TP 620) der Russischen Föderation.

OKP-Code: 641830 „Brandschutzausrüstung – Pressluftatmer.“

In Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Schiffbauers beim Abwracken des Schiffs entsorgen, gemäß einem eindeutigen technologischen Prozess unter Berücksichtigung der HERSTELLERBESCHEINIGUNG, siehe Anhang.



Typgenehmigung des Russischen Seeschiffregisters

*) Es gibt vorgegebene Höchstabmessungen, die möglich sind.

3. Bedienung des Pressluftatmers

**Achtung!**

Der Pressluftatmer darf nur in geprüftem und gewartetem Zustand zum Einsatz kommen. Sollten Sie vor dem Einsatz Fehlfunktionen oder Beschädigungen erkennen, dürfen Sie den Pressluftatmer auf keinen Fall verwenden.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen und reparieren.

Vor dem ersten Einsatz muss das Gerät für die Anzahl und den Typ Druckluft-Flaschen vorbereitet werden. Danach wird beim Auswechseln der Druckluft-Flaschen mit demselben Durchmesser die geschlossene Schleife des Spannbandes vergrößert oder wieder angezogen, indem der Spannhebel geöffnet oder geschlossen wird. Danach ist es nicht mehr erforderlich, die Länge des Spannbandes anzupassen oder das Klettband zu lockern.

3.1. Vorbereitung des Geräts für den Einsatz mit einer Druckluft-Flasche

- (1) Den Flaschenbügel in der Mitte der Flaschenauflage in eine horizontale Position nach unten klappen, bis er einrastet:
- (2) Trennen Sie das T-Stück wenn nötig vom Hochdruckstutzen des Druckminderers.

3.2. Vorbereitung des Geräts für den Einsatz mit zwei Druckluft-Flaschen

- (1) Den Flaschenbügel in eine vertikale Position in der Mitte der Flaschenauflage nach oben klappen, bis er einrastet.
- (2) Schließen Sie das T-Stück am Hochdruckstutzen des Druckminderers an.

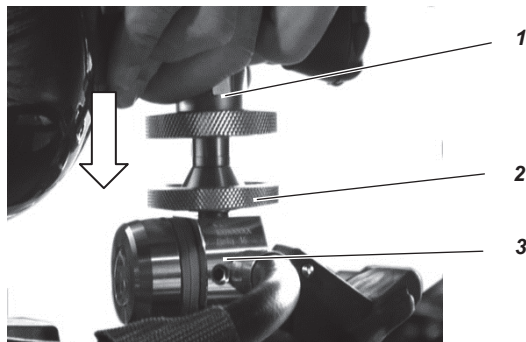
3.3. Anbringen von einer Druckluft-Flasche



Bild 10 Pressluftatmer mit einer Druckluft-Flasche

Druckminderer mit Gewindeanschluss

- (1) Platzieren Sie den Pressluftatmer horizontal so, dass das hintere Ende nach oben schaut (→ Bild 1).
- (2) Bringen Sie den Flaschenbügel (Bild 1, Pos. 3) in eine horizontale Position gegenüber der Spannschnalle (Bild 1, Pos. 6), bis er einrastet (→ Kapitel 3.1).
- (3) Überprüfen Sie, ob sich der O-Ring auf dem Druckminderer in gutem Zustand befindet.
- (4) Öffnen Sie die Spannschnalle auf dem Flaschenband und erweitern Sie das Band (→ Bild 14).
- (5) Schieben Sie die Druckluft-Flasche durch das Flaschenband (Bild 1, Pos. 4), und zwar mit dem Flaschenventil gegen den Druckminderer, so dass sie auf der mittleren Auflage liegt (Bild 1, Pos. 5).
- (6) Flaschenventil an Druckminderer anschrauben, dazu den Pressluftatmer ggf. mit Ventil nach oben senkrecht aufstellen.
- (7) Flaschenhalteband am freien Ende anziehen.
- (8) Festen Sitz der Druckluft-Flasche kontrollieren und ggf. korrigieren.
- (9) Spannschnalle nach unten klappen bis sie einrastet.
- (10) Ende des Flaschenbandes am Klettband des Flaschenbandes befestigen.
- (11) Flaschenventil kurz öffnen und prüfen, ob an der Verschraubung Luft abströmt, ggf. die Verschraubung korrigieren.

Druckminderer mit *alphaCLICK***Bild 11** Druckluft-Flasche mit *alphaCLICK*

- 1 Druckluft-Flasche mit Flaschenadapter
- 2 *alphaCLICK*-Kupplung
- 3 Druckminderer



Auf Grund der konstruktiven Ausführung der verschiedenen *alphaCLICK*-Kupplungen und Flaschenadapter (→ Kapitel 2.4) können nur bestimmte miteinander kombiniert werden.

Dadurch wird gewährleistet, dass nur zulässige Druckluft-Flaschen am Pressluftatmer betrieben werden.

- (1) Falls erforderlich, *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in Flaschenventil einschrauben.
- (2) Schritte (1) bis (5) wie für Druckminderer mit Gewindeanschluss durchführen.



Beim Aufsetzen der Druckluft-Flasche auf die Kupplung des Druckminderers kann dieser unter Umständen abkippen. Stützen Sie den Druckminderer in diesem Fall mit der Hand ab.

- (3) Druckluft-Flasche mit *alphaCLICK* axial zur Kupplung ausrichten und auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen.

**Achtung!**

Kupplungssystem keinesfalls gewaltsam zusammendrücken!

- (4) Kupplungssystem durch Zusammendrücken mit "geringem" Kraftaufwand schließen.
- (5) Schritte (7) bis (11) wie für Druckminderer mit Gewindeanschluss durchführen.

3.4. Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen



Bild 12 Pressluftatmer mit zwei Druckluft-Flaschen

Druckminderer mit Gewindeanschluss

- (1) Platzieren Sie den Pressluftatmer horizontal so, dass das hintere Ende nach oben schaut (→ Bild 1).
- (2) Klappen Sie den Flaschenbügel (Bild 1, Pos. 3) in eine vertikale Position, bis er einrastet (→ Kapitel 3.2).
- (3) Falls kein T-Stück am Druckminderer angeschlossen ist, überprüfen Sie die O-Ringe auf dem Druckminderer und dem T-Stück und schrauben Sie das T-Stück lose hinein.
- (4) Öffnen Sie die Spannschnalle auf dem Flaschenband und erweitern Sie das Band (→ Bild 14).
- (5) Eine Druckluft-Flasche durch das Flaschenhalteband schieben, so dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf eine der äußeren Auflagen legen.
- (6) Flaschenventil am T-Stück lose anschrauben.
- (7) Zweite Druckluft-Flasche so durch das Flaschenband einschieben, dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf die andere äußere Auflage legen.
- (8) Zweites Flaschenventil am T-Stück lose anschrauben.



Bei abgewinkelm T-Stück richten Sie die Druckluft-Flaschen aus, indem Sie den Druckminderer ankippen und die Flaschen aneinander ziehen (siehe Gebrauchsanleitung für T-Stücke).

- (9) Alle drei Handräder der Hochdruckverschraubung fest anziehen.
- (10) Flaschenventile kurz öffnen und prüfen, ob an der Verschraubung Luft abströmt, ggf. die Verschraubung korrigieren.
- (11) Flaschenhalteband am freien Ende festziehen.
- (12) Spannschnalle nach unten klappen bis sie einrastet.
- (13) Ende des Flaschenbandes am Klettband des Flaschenbandes befestigen.
- (14) Festen Sitz der Druckluft-Flaschen kontrollieren und ggf. korrigieren.

Druckminderer mit *alphaCLICK*

Auf Grund der konstruktiven Ausführung der verschiedenen *alphaCLICK*-Kupplungen und Flaschenadapter (→ Kapitel 2.2) können nur bestimmte miteinander kombiniert werden.

Dadurch wird gewährleistet, dass nur zulässige Druckluft-Flaschen am Pressluftatmer betrieben werden.

- (1) Falls erforderlich, *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in T-Stück einschrauben.
- (2) Flaschenbügel (3) in senkrechte Position klappen, so dass er einrastet.
- (3) Öffnen Sie die Spannschnalle auf dem Flaschenband und erweitern Sie das Band (→ Bild 14).
- (4) Eine Druckluft-Flasche durch das Flaschenhalteband schieben, so dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf eine der äußeren Auflagen legen.
- (5) Flaschenventil am T-Stück anschrauben.
- (6) Zweite Druckluft-Flasche so durch das Flaschenhalteband schieben, dass das Flaschenventil zum T-Stück zeigt, und auf die andere äußere Auflage legen.
- (7) Zweites Flaschenventil am T-Stück anschrauben.



Beim Aufsetzen des T-Stücks mit *alphaCLICK* auf die Kupplung des Druckminderers kann dieser unter Umständen abkippen. Stützen Sie den Druckminderer in diesem Fall mit der Hand ab.

- (8) T-Stück mit *alphaCLICK* axial zur Kupplung ausrichten und auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen.

**Achtung!**

Kupplungssystem keinesfalls gewaltsam zusammendrücken!

- (9) Kupplungssystem durch Zusammendrücken mit "geringem" Kraftaufwand schließen.
- (10) Schritte (11) bis (14) wie für Druckminderer mit Gewindeanschluss durchführen.

3.5. Einstellen der Trageplatte

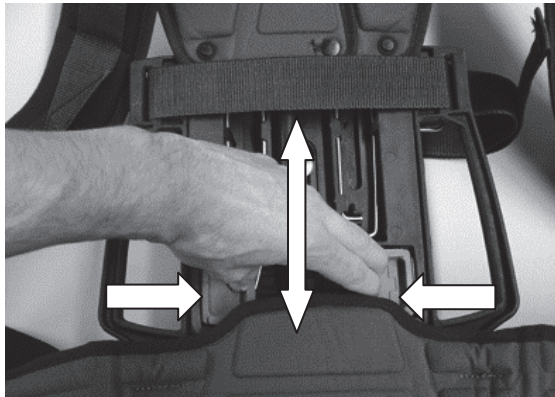


Bild 13 Einstellen der Trageplatte

Rast-Clips auf der Innenseite der Trageplatte in Pfeilrichtung zusammendrücken, die Verstellplatte nach oben oder unten in die gewünschte Stellung schieben und die Rast-Clips einrasten lassen.

3.6. Kurzprüfung vor dem Einsatz

- (1) Flaschenventil(e) öffnen und den Druck auf dem Manometer ablesen.
Der Druck muss wie folgt betragen:

für 300 bar-Flaschen:	mindestens 270 bar
für 200 bar-Flaschen:	mindestens 180 bar
- (2) Flaschenventil(e) schließen und Manometer beobachten.
 - Der Druck darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 10 bar abfallen.
- (3) Spülfunktion des Lungenautomaten vorsichtig betätigen, Auslassöffnung dabei weitgehend verschließen.
- (4) Manometer beobachten.
 - Das Warnsignal muss ab 55 ± 5 bar ertönen.

3.7. Anlegen des Pressluftatmers

- (1) Alle Teile des Pressluftatmers auf Defekte und Fehlfunktionen prüfen.
- (2) Pressluftatmer mit vollständig gelockerten Spanngurten schultern.
- (3) Schließen Sie den Hüftgurt und ziehen Sie ihn fest.
- (4) Schultergurte spannen, bis die Trageplatte bequem anliegt.
- (5) Gurte so einstellen, dass eine angenehme Gewichtsverteilung zwischen Schulter- und Hüftgurten erreicht ist.
- (6) Schließen Sie den Lungenautomaten falls erforderlich an der Mitteldruckkupplung an (→ Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).

3.8. Anlegen der Vollmaske

- (1) Legen Sie die Vollmaske an und überprüfen Sie den Dichtsitz der Maske am Gesicht (Palm-Test) (siehe Gebrauchsanleitung der Vollmaske).
- (2) Flaschenventil(e) **vollständig** öffnen.

**Warnung!**

Öffnen Sie beim Einsatz von zwei Druckluft-Flaschen immer die Ventile beider Flaschen. Nur so gewährleisten Sie, dass beide Flaschen gleichmäßig entleert werden.

- (3) Lungenautomat mit der Vollmaske verbinden (siehe Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).
- (4) Der Pressluftatmer ist einsatzbereit.

3.9. Während des Einsatzes

- (1) Regelmäßig den Dichtsitz der Vollmaske und des Lungenautomaten kontrollieren und ggf. korrigieren sowie den Vorratsdruck der Druckluft-Flaschen am Manometer überprüfen.
- (2) Beim Ertönen des Warnsignals sofort den Einsatzort verlassen.



Unabhängig vom Warnsignal kann ein früherer Rückzug erforderlich sein; der Rückzugsbeginn basiert auf der Ablesung des Manometers.

**Gefahr!**

Das Warnsignal ertönt, wenn der Vorrat an Atemluft in den Druckluft-Flaschen zur Neige geht.

Verlassen Sie unverzüglich den Einsatzort, da sonst Gefahr besteht, dass Ihnen keine Atemluft mehr zur Verfügung steht.

3.10. Einsatz des Zweitanschlusses

- (1) Entfernen Sie die Sicherheitskappe von der Mitteldruckkupplung des Zweitanschlusses auf dem Manometer.
- (2) Mitteldruckleitung des Lungenautomaten des zweiten Anwenders einstecken, bis die Kupplung spürbar einrastet.

**Warnung!**

Bei Rettung von Personen mit dem Rettungsset über den Zweitanschluss wird mehr Atemluft verbraucht.

Dadurch verkürzt sich die Einsatzzeit erheblich. Berücksichtigen Sie dies unbedingt bei Ihrem Einsatz.

3.11. Ablegen des Pressluftatmers

- (1) Lungenautomat bzw. Vollmaske abnehmen.
- (2) Flaschenventil(e) schließen.
- (3) Spülfunktion des Lungenautomaten betätigen bis keine Luft mehr abströmt.
- (4) Hüftgurt öffnen.
- (5) Schultergurte durch Hochdrücken der Schnallen lösen.

**Gefahr!**

Pressluftatmer nicht abwerfen. Dabei könnte das Ventil beschädigt werden und verbliebene Druckluft schlagartig entweichen.

Dadurch können Sie oder andere Personen lebensgefährlich verletzt werden.

- (6) Pressluftatmer ablegen.

3.12. Entfernen der Druckluft-Flaschen

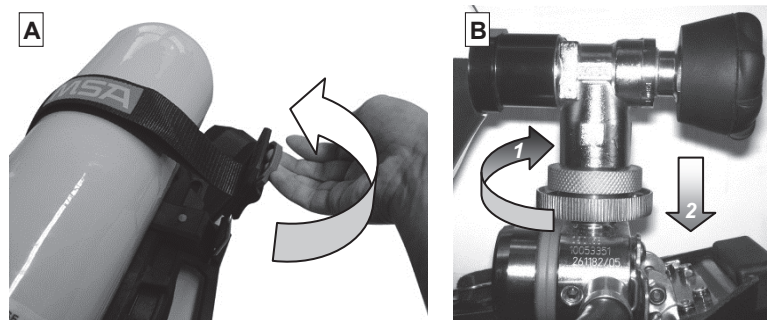


Bild 14 Entfernen der Druckluft-Flaschen

- (1) Pressluftatmer waagerecht legen, so dass die Flasche nach oben zeigt.
- (2) Spannschnalle am Flaschenband nach oben klappen (Bild A) und ggf. die Klettverbindung und das Band lösen.



Bei einem Austausch von Druckluft-Flaschen gleichen Durchmessers braucht nur die Spannschnalle geöffnet zu werden.

- (3) Flaschenventil(e) schließen und System über Lungenautomaten entlüften.
- (4) Für Druckluft-Flaschen mit Gewindeanschluss weiter mit (6).
- (5) Für Druckluft-Flaschen mit *alphaCLICK* das Handrad der Kupplungsseite (Pfeil 1) wie in Bild B zuerst im Uhrzeigersinn drehen und bei Anschlag in Richtung Druckminderer (Pfeil 2) nach unten drücken.
 - Flaschenadapter löst sich von der *alphaCLICK*-Kupplung.
 - Weiter mit (7).
- (6) Flaschenventil(e) vom Druckminderer und/oder T-Stück abschrauben.



Warnung!

Die Druckluft-Flasche(n) nicht am Handrad aus der Flaschenhalterung herausziehen bzw. transportieren. Dadurch könnte unbeabsichtigt das Flaschenventil geöffnet werden.

- (7) Druckluft-Flasche(n) am Ventil anheben und durch das Flaschenband herausziehen.
- (8) Hochdruckanschluss und Flaschenventil(e) mit Schutzkappe(n) verschließen (für *alphaCLICK* nicht erforderlich).

4. Wartung und Pflege des Pressluftatmers

4.1. Hinweise zur Wartung

Dieses Produkt ist regelmäßig durch ausgebildete Spezialisten zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektionen und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen ausschließlich von berechtigten Werkstätten oder MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und führen zum Verlust der Zulassung.

MSA haftet ausschließlich für die von MSA selbst durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Spiritus, Benzin usw.

Achten Sie beim Trocknen/Waschen auf die maximal zul. Temperatur von 60°C.



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Nationale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren örtlichen MSA -Ansprechpartner.

4.2. Wartungsintervalle

Prüfristen für alle Länder (außer Deutschland)

Komponente	Durchzuführende Arbeit	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Jährlich	Alle 3 Jahre	Alle 9 Jahre ¹⁾
Pressluftatmer komplett	Reinigung		X		X	
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung		X	X		
	Kontrolle durch den Benutzer ²⁾	X				
Pressluftatmer ohne Flasche und Lungenautomat	Grundüberholung					X
alphaCLICK Kupplung	Reinigung		X			
	Fetten			X ⁴⁾		
	Kontrolle durch Gerätträger	X				
Druckluft-Flasche mit Ventil	Fülldruckkontrolle	X				
	Sachverständigenprüfung	Siehe Gebrauchsanleitung der Druckluft-Flasche. Bitte nationale Vorschriften beachten!				
Lungenautomat	Siehe Gebrauchsanleitungen für Lungenautomat/Vollmaske. Bitte nationale Vorschriften beachten! ³⁾					

¹⁾ Für Pressluftatmer, die einer häufigen Nutzung unterliegen, empfehlen wir eine Grundüberholung nach ca. 540 Stunden. Dies entspricht z. B. 1080 Einsätzen mit einer Dauer von 30 Minuten.

²⁾ Die Prüfung erfolgt mit Lungenautomaten und ggf. mit der dazugehörigen Vollmaske.

³⁾ Gummiteile unterliegen einer Alterung und sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

⁴⁾ *alphaCLICK*-Kupplung mindestens alle 500 Kupplungsvorgänge fetten.

Prüffristen für Deutschland gem. BGI/GUV-I 8674 und DGUV Regel 112-190

Geräteteil	Durchzuführende Arbeit	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	Jährlich	Alle 6 Jahre
Pressluftatmer komplett ¹⁾	Reinigung		X	X		
	Sicht-, Dicht- und Funktionsprüfung		X	X		
	Kontrolle durch den Benutzer ²⁾	X				
Pressluftatmer ohne Flasche und Lungenautomat ¹⁾	Grundüberholung					X
alphaCLICK Kupplung	Reinigen		X			
	Fetten				X ⁴⁾	
	Kontrolle durch den Benutzer	X				
Druckluft-Flasche mit Ventil ¹⁾	Fülldruckkontrolle	X				
	Sachverständigenprüfung	Siehe Gebrauchsanleitung der Druckluft-Flasche. Prüffrist entsprechend Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)!				
Lungenautomat, Atemschutzmaske	Siehe Gebrauchsanleitungen für Lungenautomat/Vollmaske. Bitte nationale Vorschriften beachten! ³⁾					

¹⁾ Prüffristen für Deutschland gem. BGI/GUV-I 8674 (Wartung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehren) und DGUV Regel 112-190 (Benutzung von Atemschutzgeräten). Für Pressluftatmer, die einer häufigen Nutzung unterliegen, empfehlen wir die Arbeiten früher als angegeben durchzuführen.

²⁾ Die Prüfung erfolgt mit Lungenautomaten und ggf. mit der dazugehörigen Vollmaske.

⁴⁾ *alphaCLICK*-Kupplung mindestens alle 500 Kupplungs-Vorgänge fetten.

³⁾ Gummitteile unterliegen einer Alterung und sind den örtlichen Verhältnissen entsprechend in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und auszuwechseln.

4.3. Reinigung**Vorreinigung**

- (1) Flaschenventil(e) der montierten Druckluft-Flasche(n) öffnen.
- (2) Pressluftatmer mit Wasserschlauch von grobem Schmutz reinigen. Dabei empfehlen wir die Anwendung eines milden Reinigungsmittels.
- (3) Flaschenventil(e) schließen, Gerät über den Lungenautomaten entlüften.

Reinigung bei leichter Verschmutzung

- (1) Druckluft-Flasche(n) entfernen (→ Kapitel 3.12).
- (2) Pressluftatmer mit Bürste, feuchtem Tuch o. ä. von Hand reinigen.
- (3) Pressluftatmer im Trockenschrank bei max. 60 °C restlos trocknen.

Reinigen bei starker Verschmutzung

- (1) Druckluft-Flasche(n) entfernen (→ Abschnitt 3.12).
- (2) Lungenautomat von der Mitteldruckkupplung trennen.
- (3) Schlauchhalter öffnen und Schulterpolster aufknöpfen.



Die Trage- und Hüftgurte des Pressluftatmers sind mit Hilfe von Metallschnallen in der Trageplatte befestigt. Um die Gurte zu entfernen müssen Sie die Schnallen leicht vorziehen, ankippen und durch die Schlitze in der Trageplatte herausdrücken.

- (4) Schulterpolster in den seitlichen Führungsschlitzen der Verstellplatte in unterste Position schieben, Knöpfe leicht nach außen anwinkeln und aus der Führung herausnehmen.
- (5) Schulter- und Hüftgurte aus der Trageplatte ausknöpfen.
- (6) Sicherungsstift (siehe Bild 16) der Mehrkammerleitungen schräg nach unten drücken und entfernen.
- (7) Gleiches auf der anderen Seite der Trageplatte vornehmen.
- (8) Mitteldruckleitung, Signalleitung und Manometerleitung aus der Führung auf der Trageplatte entfernen.
- (9) Achse (1) in Halterung des Druckminderers herausdrücken (siehe Bild 15).
- (10) Druckminderer von der Trageplatte entfernen. Die Rastfeder nicht hoch drücken.

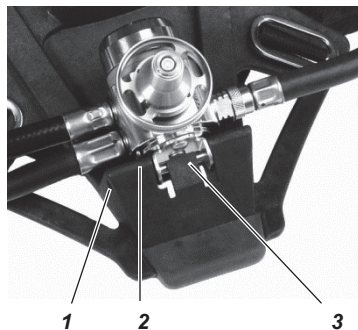


Bild 15 Druckminderer entfernen

- 1 Achse
- 2 U-Clip
- 3 Rastfeder

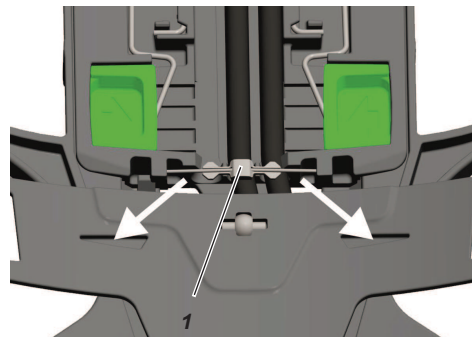


Bild 16 Schlauch entfernen

- 1 Sicherungsstift für Leitungen



U-Clip und Schläuche nach dem Ausbau des Druckminderers nicht entfernen.

- (11) Verstellplatte auf kleinste Position stellen, Sperrlasche drücken und Verstellplatte herausnehmen.
- (12) Trageplatte mit Flaschenband bei max. 60°C reinigen.

- (13) Bänderung bei max. 60°C in geeigneter Waschmaschine reinigen.
- (14) Leitungen, Druckminderer und Manometer vorzugsweise von Hand reinigen.
Falls Sie sie unter Wasser reinigen wollen: Setzen Sie den Druckminderer unter Druck und dichten Sie die Warneinrichtung ab (z.B. mit einem Schlauch).

**Achtung!**

Der Druckminderer muss unter Druck sein, wenn er unter Wasser getaucht wird.
Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in die Hoch- und Mitteldruckvertiefungen eintritt.

- (15) Schütteln Sie die Feuchtigkeit aus dem Druckminderer.
- (16) Sämtliche Teile des Pressluftatmers im Trockenschrank bei max. 60°C restlos trocknen.

4.4. Hinweis zur Montage des Druckminderers

Bei der Montage des Druckminderers auf der Trageplatte ist auf die richtige Einstellung der Leitungen zu achten.

Die Leitungslänge zwischen dem Sicherungsstift auf dem oberen Teil der Trageplatte und dem Druckminderer sollte 350 mm betragen.

4.5. Sicht-, Funktions- und Dichtheitsprüfung

- (1) Die Hochdruck-O-Ringe visuell überprüfen (→ Kapitel 4.7).
- (2) Die Druckluft-Flasche(n) an der Trageplatte befestigen (→ Kapitel 3.3 oder 3.4).
- (3) Alle Teile des Pressluftatmers auf sichtbare Fehler oder Defekte, wie nicht richtig montierte Bänderung, lose Druckluft-Flaschen, falsch eingesetzte Schläuche u. ä. prüfen.
- (4) Flaschenventil(e) öffnen und Betriebsdruck am Manometer kontrollieren.
 - Der Druck muss wie folgt betragen:

für 300 bar-Flaschen:	mindestens 270 bar
für 200 bar-Flaschen:	mindestens 180 bar
- (5) Flaschenventile schließen.
 - Der Druck auf dem Manometer darf innerhalb von 60 s nicht mehr als 10 bar abfallen.
- (6) Warneinrichtung (Signalpfeife) prüfen (→ Kapitel 4.6).

4.6. Prüfung der Warneinrichtung

- (1) Lungenautomat am Mitteldruck anschließen.
- (2) Flaschenventil(e) öffnen.
 - Der Druck muss am Manometer mind. 120 bar betragen.
- (3) Flaschenventil(e) schließen.
- (4) Spülfunktion des Lungenautomaten vorsichtig betätigen (siehe Gebrauchsanleitung des Lungenautomaten).
- (5) Manometer beobachten.
 - Das Warnsignal muss ab 55±5 bar ertönen.

4.7. Überprüfung des Hochdruck-O-Rings

Überprüfen Sie visuell den O-Ring des Flaschenanschlusses auf dem Druckminderer. Ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt ist.

4.8. Grundüberholung

Grundüberholungen am Druckminderer dürfen nur von MSA oder einer von MSA autorisierten Person durchgeführt werden.



Achtung!

Druckminderer sind mit einer Plombe versehen. Bei Geräten, deren Plombe fehlt oder beschädigt ist, ist nicht sichergestellt, dass sie einsatzbereit sind bzw. dem Zulassungsstand entsprechen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung der Pressluftatmers ist dann nicht mehr gegeben.

4.9. Lagerung

Den Pressluftatmer in einem trockenen, staub- und schmutzfreien Raum bei ca. 20°C lagern. Dabei ist der Pressluftatmer vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die Druckluft-Flaschen vor Umkippen, Herabfallen oder Wegrollen gesichert lagern. Berücksichtigen Sie dabei bitte zusätzliche Hinweise der Gebrauchsanleitung für die Druckluft-Flaschen.

4.10. Fehlfunktionen

Bei Fehlfunktionen des Pressluftatmers muss das Gerät von einer durch MSA autorisierten Person oder einer Werkstatt überprüft und ggf. instand gesetzt werden.

5. Druckluft-Flaschen mit *alphaCLICK*

5.1. Umrüsten von Druckluft-Flaschen auf *alphaCLICK*

Alle üblichen Druckluft-Flaschen mit Standard-Ventilgewinde [EN 144-2] können mit dem Kupplungssystem *alphaCLICK* ohne großen Aufwand ausgestattet werden.

Dadurch ist es möglich, sie effizient mit Pressluftatmern vom Typ AirMaXX einzusetzen und alle Vorteile des neuartigen Kupplungssystems zu nutzen.

Der *alphaCLICK*-Flaschenadapter ist mit einer Ausströmsicherung ausgestattet. Diese gewährleistet, dass bei nicht angeschlossener Druckluft-Flasche und geöffnetem Ventil die Druckluft aus der Flasche nicht schlagartig entweicht, sondern langsam und kontrolliert.

Zur Sicherheit sollten daher alle vorhandenen Druckluft-Flaschen mit einem *alphaCLICK*-Flaschenadapter ausgerüstet werden.

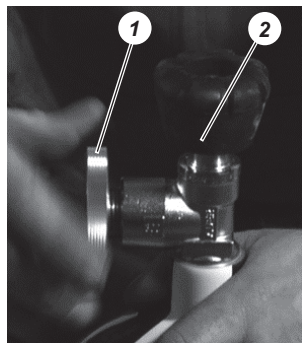


Bild 17 Umrüsten auf *alphaCLICK*

- 1 *alphaCLICK*-Flaschenadapter
- 2 Flaschenventil



Achtung!

Halten Sie beim Umrüsten die Druckluft-Flasche(n) nicht am Handrad des Flaschenventils fest.

Es wäre möglich, dass dadurch unbeabsichtigt das Flaschenventil geöffnet wird, wodurch unkontrolliert Druckluft unter hohem Druck aus der Flasche austreten kann.

- (1) Kontrollieren, dass das Flaschenventil geschlossen ist.
- (2) *alphaCLICK*-Flaschenadapter handfest in das Flaschenventil schrauben.

5.2. Füllen von Druckluft-Flaschen mit alphaCLICK

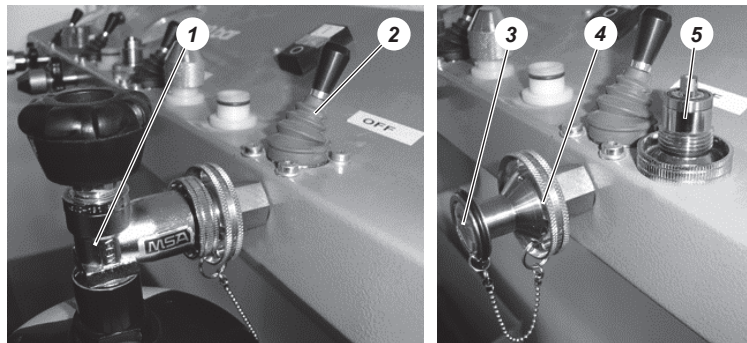


Bild 18 Füllleiste für Druckluft-Flaschen mit alphaCLICK

- 1 Druckluft-Flasche mit alphaCLICK -Flaschenadapter
- 2 Bedienhebel
- 3 Blindstopfen
- 4 alphaCLICK -Kupplung
- 5 Flaschenadapter

Mit Hilfe der Füllleiste ist es möglich, schnell und sicher mehrere Druckluft-Flaschen gleichzeitig zu füllen. Das zeitaufwendige Anschrauben von Druckluft-Flaschen ist dank *alphaCLICK* nicht mehr nötig. Die Druckluft-Flasche wird einfach an der Kupplung der Füllleiste eingerastet.

Die Druckluft-Flaschen werden mit Hilfe eines Bedienhebels gefüllt, der in Abhängigkeit von der Ausstattung der Füllleiste für jede Flasche einzeln oder für die Station zentral betätigt werden muss.



Achtung!

Beim Füllen von Druckluft-Flaschen mit Hilfe der Füllleiste müssen nicht genutzte *alphaCLICK* -Kupplungen mit Blindstopfen verschlossen werden.

Eine unbenutzte *alphaCLICK* -Kupplung ohne Blindstopfen darf nicht mit Druck beaufschlagt werden.

Dies kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

- (1) Füllleiste über den Kompressor entlüften.
- (2) Blindstopfen von der *alphaCLICK* -Kupplung an der Füllleiste entfernen.
- (3) Druckluft-Flasche auf die *alphaCLICK*-Kupplung aufsetzen und Flaschenventil öffnen.



Treten beim Ankuppeln der Druckluft-Flaschen an die Füllleiste Probleme auf, ist die Übereinstimmung der Kombination mit der Kupplungsmatrix zu prüfen(→ Bild 9).

**Achtung!**

Beim Füllen darauf achten, dass die Flasche nicht verdreht wird, da dies zu Beschädigungen der *alphaCLICK*-Kupplung führen kann.

Diese Gefahr besteht insbesondere beim Befüllen der Druckluft-Flaschen unter Zuhilfenahme von Wasserbehältern zur Kühlung der Flaschen.

- (4) Druckluft-Flasche mit Hilfe des Bedienhebels füllen.
- (5) Nachdem die Druckluft-Flasche gefüllt wurde, das Flaschenventil schließen.
- (6) Handrad der *alphaCLICK*-Kupplung (Fülleiste) zuerst im Uhrzeigersinn drehen und bei Anschlag in Richtung Fülleiste drücken
 - Flaschenadapter löst sich vom *alphaCLICK*-Kupplung.
- (7) Druckluft-Flasche von *alphaCLICK*-Kupplung abnehmen.
- (8) *alphaCLICK*-Kupplung mit Blindstopfen sichern.

6. Zubehör

6.1. Druckluft-Flaschen

**Achtung!**

Beachten Sie beim Umgang mit den Druckluft-Flaschen die dazugehörige Gebrauchsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Nicht sachgemäßer Umgang mit den Druckluft-Flaschen kann für Sie und andere Personen lebensgefährliche Folgen haben.

Druckluft-Flaschen

Der Pressluftatmer ist mit einer Vielzahl von Druckluft-Flaschen kompatibel (→ Kapitel 7.3). Die MSA Druckluft-Flaschen sind aus Stahl oder Kohlenstofffaserverbund (Composite) gefertigt. Sie sind baumustergeprüft und entsprechen den einschlägigen Normen.

Geltende nationale Vorschriften sind zu beachten.

Die Druckluft-Flaschen gehören nicht zum Lieferumfang des Pressluftatmers. Schutzhüllen sind für alle 6,0 l und 6,8 l Composite Flaschen erhältlich (→ Kapitel 7.4).

Ventile

Die in die Druckluft-Flaschen eingeschraubten Flaschenventile entsprechen der Norm EN 144. Die Handräder sind gegen Stöße geschützt. Sie müssen zum Gebrauch ganz geöffnet werden. Das Ratschenventil kann nur geschlossen werden, wenn zusätzlich am Handrad gezogen wird. Dadurch wird unbeabsichtigtes Schließen vermieden.

T-Stücke

Die T-Stücke ermöglichen das Anbringen von zwei Druckluft-Flaschen an den Pressluftatmer. Abhängig von der Flaschengröße müssen unterschiedliche T-Stücke verwendet werden, z.B. die 4l/200 bar-Stahlflaschen erfordern das Ø115/200 bar T-Stück; die 6l/300 bar oder 6,8l/300 bar-Composite Flaschen erfordern das Ø156/300 bar T-Stück. Die T-Stücke gehören nicht zum Lieferumfang des Pressluftatmers (→ Kapitel 7.4).

6.2. Lungenautomaten/Vollmasken

Die Grundgeräte der Baureihe AirMaXX sind für die Verwendung mit verschiedenen MSA Lungenautomaten und Vollmasken vorgesehen. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter Kapitel 7.2.

7. Bestellangaben

7.1. Druckluft-Flaschen

Beschreibung	Artikel-Nr.
Druckluftflaschen, Stahl	
Grundgerät AirMaXX classic	10084764
Grundgerät AirMaXX classic ATO-Code (assembly to order - auftragsgebundene Fertigung)	

7.2. Lungenautomat

Beschreibung	Artikel-Nr.
Normaldruck	
AutoMaXX N	10023686
Für Vollmasken der Baureihen 3S, Ultra Elite	
Überdruck-Standard-Gewindeanschluss M45x3	
AutoMaXX AE	10023687
für Vollmasken 3S-PF, Ultra Elite-PF und G1 M45x3	
Überdruck-Steckanschluss AutoMaXX	
AutoMaXX AS	10023688
Für Vollmasken der Baureihen 3S-PS-MaXX, Ultra Elite-PS-MaXX und G1 PS-MaXX	
Überdruck-Steckanschluss ESA	
AutoMaXX ESA	10043464
Für Masken der Baureihen 3S-ESA, Ultra Elite-ESA und G1 PF-ESA	
Weitere AutoMaXX-Ausführungen auf Anfrage	

7.3. Druckluft-Flaschen

Beschreibung	Artikel-Nr.
Druckluftflaschen, Stahl	
4 Liter/200 bar, gefüllt	D5103965
4 Liter/200 bar, leer	D5103985
6 Liter/300 bar, gefüllt	D5103967
6 Liter/300 bar, leer	D5103986
6 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10015960
6 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	10024010
Druckluftflaschen, Composite	
6 Liter/300 bar, gefüllt	D5103947
6 Liter/300 bar, leer	D5103976
6,8 Liter/300 bar, gefüllt	D5103962
6,8 Liter/300 bar, leer	D5103979
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10015961
6,8 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	D5103973
6,8 Liter/300 bar, leer, mit Ratschenventil	D5103980
6,9 Liter/300 bar, gefüllt	10055167
6,9 Liter/300 bar, leer	10055168
6,9 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ratschenventil	10055169
6,9 Liter/300 bar, leer, mit Ratschenventil	10055170
6,9 Liter/300 bar, gefüllt, mit Ausströmsicherung	10072889
6,9 Liter/300 bar, leer, mit Ausströmsicherung	10072888

7.4. Zubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
T-Stück 115/200 bar, für zwei 4 Liter/200-bar-Flaschen	D4085817
T-Stück 156/300, für zwei 300-bar-Composite-Flaschen	D4075818
Schutzhülle blau-schwarz für Composite-Flaschen	D4075877
Schutzhülle gelb für Composite-Flaschen	D4075878
Füllleitung Q, 1 Meter	D4075929
Füllanschluss Q	D4075971
Rettungsset in Tasche	D4075720
Rettungsset in Tragebüchse	D4075723
Rettungsgriff AirGo/AirMaXX	10152624
Umrüstsatz Ventilschutz AirGo	10145942
Brustgurt	D4075822
Respi-Hood, Rettungshaube	10045764
Standard-Mitteldruckleitung	10020783
Schutztunnel BSPP, schwarz, rechts	10152627-SP
eXXtreme-Schutztunnel, schwarz, links	10145844
eXXtreme-Schutztunnel, schwarz, rechts	10145845
alphaBELT Pro, Halte- und Rettungsgurt incl. Verbindungsmittel	10151246
alphaBELT Basic, Positionierungsgurt ohne Verbindungsmittel	10151241
alphaBELT Lanyard	10151242
alphaFP basic, Standard	10116510
alphaFP basic, groß	10117620
alphaFP pro, Standard	10116541
alphaFP pro, groß	10117573
Kleine Verbindungsflasche für Pressluftatmergurte	10151249
Adapter, schnell lösbare Schnalle für Pressluftatmer, zweimal	10151248-SP
Tri-Lock-Stahlkarabiner	10157585

7.5. Aufrüstmöglichkeiten

Beschreibung	Artikel-Nr.
Aufrüstsatz AirMaXX eXXtreme (komplette Bänderung)	10043042
Aufrüstsatz alpha SL (Druckminderer, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10065798
Aufrüstsatz alpha SL-Q (Druckminderer mit QuickFill, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10065799
Aufrüstsatz: SL-Technologie und <i>alphaCLICK</i> 300 bar	
Zum Aufrüsten von Pressluftatmern AirMaXX mit neuer SingleLine [SL] Technologie und <i>alphaCLICK</i>	
Aufrüstsatz <i>alpha SL-CLICK</i> (incl. <i>alphaCLICK</i> Kupplung 300 bar, Druckminderer, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10076302
Aufrüstsatz <i>alpha SL-Q-CLICK</i> (incl. <i>alphaCLICK</i> Kupplung 300 bar-Q, Druckminderer, Verteiler und Mehrkammerleitung im Austausch)	10076303
Aufrüstsatz <i>alphaCLICK</i> 200/300 bar	
Zum Aufrüsten vorhandener Pressluftatmer mit <i>alphaCLICK</i> .	
Kupplungssatz <i>alphaCLICK</i> 200/300bar (incl. Kupplung 200/300 bar und Flaschenadapter 200/300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX, nicht für Quick-Fill-Anschluss) Nur für Druckluft-Flaschen 200 bar empfohlen!	10075277
<i>alphaCLICK</i> Flaschenadapter 200/300 bar (Satz, 5 Stück)	10075278
Aufrüstsatz <i>alphaCLICK</i> 300 bar	
Zum Aufrüsten vorhandener Pressluftatmer mit <i>alphaCLICK</i> .	
Kupplungssatz <i>alphaCLICK</i> 300 bar (incl. Kupplung 200/300 bar und Flaschenadapter 300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX, nicht für Quick-Fill-Anschluss)	10076096
Kupplungssatz <i>alphaCLICK</i> 300 bar-Q (incl. Kupplung 300 bar und Flaschenadapter 300 bar für die Umrüstung vorhandener Pressluftatmer AirMaXX-Q)	10070157
<i>alphaCLICK</i> Flaschenadapter 300 bar (Satz, 5 Stück)	10069802

7.6. Werkstattzubehör

Beschreibung	Artikel-Nr.
Maulschlüssel 19 mm für Montage des <i>alphaCLICK</i> am Druckminderer	10075231
Kontrollmanometer Flaschendruck bis 400 bar	D4080929
Kontrollmanometer (Klasse 1,0) zur Manometerkontrolle (400 bar)	D5175825
Kontrollmanometer (Klasse 0,6) zur Manometerkontrolle (400 bar)	D5175867
Kontrollmanometer (Klasse 1,6) Mitteldruck (10 bar)	D5175860
Kontrollmanometer (Klasse 0,6) Mitteldruck (16 bar)	D5175866
<i>alphaCLICK</i> Kontrollmanometer (bis 400 bar)	10076093
<i>alphaCLICK</i> -Kupplungen für Füllleisten, 300 bar (inkl. Kupplung 300 bar, Blindstopfen, Reduzierbuchsen M 16 x 1,5 und G1/4 Gewinde und Dichtung)	10075961
<i>alphaCLICK</i> -Kupplungen für Füllleisten, 200 bar (inkl. Kupplung 200 bar, Blindstopfen, Reduzierbuchsen M 16 x 1,5 und G1/4 Gewinde und Dichtung)	10075800
Füllleisten mit <i>alphaCLICK</i>	auf Nachfrage
Prüfkoffer Multitest ND	10073519

MSA



For local MSA contacts, please visit us at [MSAafety.com](https://www.MSAafety.com)

*Because every life has a **purpose...***